

## Verleihung des Sozialpreises 2007

Alljährlich verleiht die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e. V. den Sozialpreis an Menschen, die sich besonders gemeinnützig engagieren. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert, die unter den Preisträgern aufgeteilt werden.

Dieses Jahr war es am 25.01. soweit: Der Sozialpreis 2007 wurde in den Räumlichkeiten des DRK Hamburg-Nord verliehen.

Um 11:00 Uhr fanden sich viele Persönlichkeiten wie zum Beispiel Günther Schwarz ein. Er ist der Bürgermeister von Seevetal und war bis 2005 Leiter des Ortsamt Fuhlsbüttel und damit unter anderem auch zuständig für Langenhorn war.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Rüdiger von Brocke, dem Geschäftsführer der Sozial- und Diakoniestation.

Die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn hat im Jahr 2007 wieder 300 Menschen betreut, gepflegt, umsorgt und auf dem letzten Weg begleitet - und das alles ehrenamtlich.

Als erste wurde Marlies Erichsen mit dem Preis geehrt. Sie pflegt seit 16 Jahren ihren Mann „Heinzi“, wie sie ihn liebevoll nennt, bei sich zuhause. Er ist Wachkomapatient und fordert damit Marlies Erichsens gesamte Aufmerksamkeit ein. Unterstützt wird sie dabei von einem Krankenpfleger.



*Die Preisträger mit dem Sponsor Herrn Michel und dem Geschäftsführer Rüdiger von Brocke.*

Für dieses Engagement wurde sie nun mit 1.000 € ausgezeichnet. „Ich werde das Geld so einsetzen, dass ich damit auch anderen Menschen Gutes tun kann“, sagt sie begeistert.

Nach einer kleinen, mit Musik untermalten Pause wurde die integrierte Tanzgruppe Herda aus Hamburg-Wandsbek geehrt. In der Tanzgruppe tanzen gesunde Menschen mit Behinderten zusammen. Nachdem der Scheck über 2.000 € entgegengenommen wurde, legten die Damen und Herren noch eine flotte Sohle aufs Parkett. Mit Walzer, Tango, Cha Cha Cha und Samba begeisterten Sie die Gäste.

Das Preisgeld wurde gesponsert von der Firma Michel Bau GmbH Neumünster .

*Malena Tesch*